



2016

STATISTISCHE BERICHTE



Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Januar 2016 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Januar 2016 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-)Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl				
2000	1 579	1 576	376 168	903	1 382	184	492	
2001	1 403	1 227	326 829	757	1 065	161	485	
2002	1 421	1 239	323 961	802	1 084	139	480	
2003	1 591	1 491	344 988	988	1 322	128	476	
2004	1 418	1 314	308 849	828	1 154	130	460	
2005	1 229	1 099	268 253	727	971	118	385	
2006	Monats-	1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007	> durch-	951	783	241 433	469	673	133	349
2008	schnitt	939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2014	Januar	859	1 029	293 241	478	943	97	284
	Februar	973	1 031	333 806	529	861	108	336
	März	1 142	1 256	408 939	629	1 043	129	384
	April	963	1 249	303 782	500	1 101	113	350
	Mai	1 197	1 096	339 221	587	949	147	463
	Juni	1 047	1 114	298 238	517	833	115	415
	Juli	1 193	1 273	380 307	601	1 122	120	472
	August	969	1 045	291 667	495	875	110	364
	September	1 076	1 260	320 525	512	953	135	429
	Oktober	1 187	1 318	478 857	539	967	139	509
	November	961	1 020	284 466	456	852	149	356
	Dezember	814	849	256 507	388	707	116	310
2015	Januar	890	1 079	287 164	486	977	100	304
	Februar	795	877	247 815	406	762	86	303
	März	1 241	1 285	425 779	667	1 145	140	434
	April	1 034	1 114	289 063	514	997	114	406
	Mai	1 009	939	314 963	494	797	127	388
	Juni	1 187	1 325	381 082	614	1 162	120	453
	Juli	1 360	1 321	429 475	665	1 081	158	537
	August	1 143	1 527	376 655	626	1 307	148	369
	September	1 138	1 095	395 437	537	878	158	443
	Oktober	1 087	1 240	372 793	520	1 034	109	458
	November	978	1 377	333 665	440	1 076	130	408
	Dezember	1 063	1 472	366 306	594	1 080	105	364
2016	Januar	1 062	1 708	431 999	686	1 465	90	286
2015	Januar	890	1 079	287 164	486	977	100	304
2016	Januar	1 062	1 708	431 999	686	1 465	90	286
	Veränderung %	19,3	58,3	50,4	41,2	49,9	- 10,0	- 5,9

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	4	0,7	2	4,7	499	2	2	2	3,9	.
Kaiserslautern, St.	20	6,1	18	32,9	5 212	15	15	15	28,1	4 207
Koblenz, St.	12	18,3	157	141,9	27 781	7	110	155	139,7	27 311
Landau i. d. Pf., St.	10	- 11,4	27	26,3	8 035	2	1	2	2,5	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	19	32,0	85	94,2	17 062	14	45	85	92,9	13 375
Mainz, St.	11	88,9	58	41,0	39 992	5	26	66	38,5	6 403
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13	3,4	50	48,8	7 328	6	21	34	36,1	6 117
Pirmasens, St.	4	0,7	3	5,2	906	3	2	3	4,3	666
Speyer, St.	6	3,0	37	26,3	3 554	4	11	37	25,8	3 349
Trier, St.	22	- 35,2	86	87,5	15 450	5	6	10	12,0	2 028
Worms, St.	17	11,0	16	25,1	3 507	12	11	16	24,2	3 149
Zweibrücken, St.	5	- 8,7	2	2,8	1 016	2	1	2	2,8	.
Ahrweiler	42	11,4	72	96,6	13 922	35	46	70	92,6	13 400
Altenkirchen (Ww.)	38	29,8	69	55,2	9 269	24	26	32	43,0	6 998
Alzey-Worms	71	67,9	83	108,5	19 302	56	48	81	103,6	13 578
Bad Dürkheim	37	125,3	79	79,8	19 881	20	42	78	77,4	12 783
Bad Kreuznach	44	62,9	31	44,6	16 435	27	23	29	44,5	7 783
Bernkastel-Wittlich	37	35,1	37	50,2	11 557	23	25	33	45,0	7 876
Birkenfeld	22	31,3	17	26,8	8 378	13	15	14	23,7	4 361
Cochem-Zell	21	5,4	18	32,7	4 812	12	11	16	21,6	3 610
Donnersbergkreis	20	10,6	13	16,9	2 950	10	9	12	16,0	2 389
Eifelkreis Bitburg-Prüm	40	46,2	60	65,7	16 118	23	27	40	50,6	8 160
Germersheim	31	12,1	35	41,9	8 507	21	21	31	39,7	6 823
Kaiserslautern	31	31,2	30	50,5	9 249	27	27	29	49,7	8 271
Kusel	13	8,9	13	19,5	3 768	8	8	8	14,1	2 267
Mainz-Bingen	84	159,2	182	178,1	45 693	58	87	174	170,2	26 392
Mayen-Koblenz	85	123,3	114	133,9	24 243	54	59	103	121,9	17 758
Neuwied	31	14,4	28	38,8	6 258	19	20	27	37,4	5 638
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	21,2	17	27,4	5 805	15	14	15	24,8	4 260
Rhein-Lahn-Kreis	13	20,3	5	7,9	4 665	3	3	4	6,0	835
Rhein-Pfalz-Kreis	45	13,8	36	53,7	9 728	25	24	30	44,6	7 811
Südliche Weinstraße	38	35,3	33	41,8	8 775	24	19	28	37,5	5 788
Südwestpfalz	14	7,7	15	23,2	3 693	13	12	15	23,2	3 673
Trier-Saarburg	55	29,5	91	102,8	18 621	39	47	87	94,1	16 498
Vulkaneifel	13	12,7	12	15,9	2 811	8	8	11	15,5	2 170
Westerwaldkreis	72	139,4	77	104,1	27 217	52	56	71	97,9	15 736
Rheinland-Pfalz	1 062	1 163,4	1 708	1 952,9	431 999	686	929	1 465	1 704,9	272 594
kreisfreie Städte	143	108,8	541	536,7	130 342	77	250	427	410,7	67 736
Landkreise	919	1 054,5	1 167	1 416,2	301 657	609	679	1 038	1 294,2	204 858

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	2	2	2	.	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	15	15	15	4 207	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	5	4	5	1 386	1	1	1,3	-	.
Landau i. d. Pf., St.	2	1	2	.	1	17	19,6	-	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	4	3	4	1 042	1	10	13,3	-	.
Mainz, St.	2	2	2	.	1	60	73,4	-	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	1	1	.	1	2	4,6	-	.
Pirmasens, St.	3	2	3	666	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	1	1	.	-	-	-	-	-
Trier, St.	4	3	4	.	-	-	-	-	-
Worms, St.	11	10	13	2 959	1	1	1,9	-	.
Zweibrücken, St.	2	1	2	.	-	-	-	-	-
Ahrweiler	31	27	35	8 065	-	-	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	23	22	23	.	2	12	21,1	-	.
Alzey-Worms	51	34	52	9 428	5	26	41,2	1	3 388
Bad Dürkheim	17	18	21	5 825	7	75	103,1	-	6 366
Bad Kreuznach	27	23	29	7 783	6	22	47,7	-	7 185
Bernkastel-Wittlich	22	24	27	.	3	16	23,1	-	1 547
Birkenfeld	13	15	14	.	3	16	23,7	-	3 520
Cochem-Zell	11	9	13	.	1	0	0,7	-	.
Donnersbergkreis	10	9	12	2 389	4	2	4,1	-	433
Eifelkreis Bitburg-Prüm	22	22	28	6 560	4	22	36,7	-	2 258
Germersheim	19	19	23	.	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	27	27	29	8 271	3	14	19,9	-	900
Kusel	8	8	8	.	2	5	6,7	-	.
Mainz-Bingen	49	42	49	12 771	8	83	103,3	2	10 496
Mayen-Koblenz	46	38	53	11 627	9	109	100,5	-	4 207
Neuwied	17	17	20	4 978	2	1	2,2	-	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	15	14	15	4 260	2	9	10,5	1	.
Rhein-Lahn-Kreis	3	3	4	835	2	3	4,7	-	.
Rhein-Pfalz-Kreis	24	23	27	.	2	0	0,9	-	.
Südliche Weinstraße	22	16	22	4 888	2	13	19,6	-	.
Südwestpfalz	13	12	15	3 673	1	0	0,5	-	.
Trier-Saarburg	36	35	42	11 048	3	3	6,0	-	515
Vulkaneifel	7	6	7	.	2	5	8,7	-	.
Westerwaldkreis	49	47	54	13 706	11	65	111,6	-	10 257
Rheinland-Pfalz	614	555	676	167 917	90	589	810,3	4	93 597
kreisfreie Städte	52	46	54	13 631	6	90	114,1	-	38 113
Landkreise	562	510	622	154 286	84	499	696,2	4	55 484

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m² Wohn-/ Nutz- fläche	je m³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	EUR			
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	686	929	445,4	1 465	1 704,9	272 594	397	1 599	294
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	552	478	251,8	552	886,7	145 581	264	1 642	305
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	62	77	42,4	124	151,4	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	71	369	148,9	764	659,4	102 512	1 444	1 555	278
Wohnheime	1	4	2,3	25	7,4	.	.	.	.
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	46	191	97,2	427	371,5	53 995	1 174	1 454	282
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	4	7	3,4	31	12,0	.	.	.	.
Unternehmen	111	364	150,9	719	654,2	100 112	902	1 530	275
davon									
Wohnungsunternehmen	93	217	108,8	491	443,6	62 276	670	1 404	287
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	18	147	42,1	228	210,6	37 836	2 102	1 797	257
Private Haushalte	569	557	291,1	713	1 036,0	169 017	297	1 632	303
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1	0,1	2	2,8	.	.	.	.
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	90	589	810,3	4	4,4	93 597	1 040	1 155	159
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	34	71,2	-	-	10 995	1 374	1 545	322
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	59	99,4	1	1,1	6 025	548	606	102
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	63	401	508,6	3	3,3	32 887	522	647	82
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	139	163,5	1	1,0	15 009	1 251	918	108
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	29	226	280,8	1	1,1	12 889	444	459	57
Hotel- und Gaststättengebäude	1	2	5,2	-	-	.	.	.	.
Sonstige Nichtwohngebäude	8	95	131,2	-	-	43 690	5 461	3 330	459
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	8	102	145,3	-	-	45 655	5 707	3 142	448
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	5	75	101,6	-	-	36 700	7 340	3 614	487
Unternehmen	57	479	651,0	4	4,4	49 274	864	757	103
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	10	58	98,3	1	1,1	5 925	593	603	101
Produzierendes Gewerbe	19	173	228,7	-	-	22 053	1 161	964	128
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28	248	324,0	3	3,3	21 296	761	657	86
Private Haushalte	23	16	32,0	-	-	2 615	114	818	165
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	19	25,8	-	-	5 008	1 002	1 943	264

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.